



## Kieler Woche auf dem Ostufer

Party und Spaß für die ganze Familie? Dafür müssen Sie das Ostufer gar nicht verlassen. Mit dem Dietrichsdorfer Band und dem Open Park haben Sie zwei Highlights der Kieler Woche gleich vor Ihrer Tür.



Familienfest und große Party - der Open Park im Volkspark. Foto: Michael Dietrich

Im normalen Alltag dienen die Park- und Grünflächen rund um den Ivensring weniger der Unterhaltung und dem Amusement, als vielmehr der Erholung und Entspannung. Dies ändert sich immer am **ersten Sonntag** der Kieler Woche, in diesem Jahr am **21. Juni**. Auch ohne das ursprünglich verwendete Band aus Textilien, welches sich vor rund 25 Jahren quer durch Dietrichsdorf zog und welches dem Fest seinen Namen gab, demonstrieren die Bewohner/innen ihren Zusammenhalt vor allem an diesem besonderen Tag. Mit dem **Dietrichsdorfer Band** wurde eine Tradition ins Leben gerufen, die neben den Dietrichsdorfer/innen sämtlichen Akteuren/innen und Institutionen des Stadtteils einen Rahmen bietet, sich kennen zu lernen und zu präsentieren. So können hier Tanzgruppen bestaunt, musikalischen Beiträgen gelauscht und kulinarische Köstlichkeiten geschmaust werden. Im Fokus des Geschehens stehen die jüngsten Dietrichsdorfer/innen. Für sie stehen Angebote wie Hüpfburg, Kletterwand, Karussell und Spielmöglichkeiten parat. „Die Förderung von Familien

durch sinnvolle Angebote ist unser Anliegen“, so Rolf Kähler, Vorsitzender des Dietrichsdorfer Gesprächskreises. Er organisiert bereits seit einigen Jahren zusammen mit zahlreichen Vertretern der lokalen Verbände, Vereine und Institutionen das Dietrichsdorfer Band. Die vielen Angebote werden unter anderem von den Kindergärten, Schulen und dem Rat für Kriminalitätsverhütung ermöglicht und durchgeführt. (jk)

Am **Sonnabend, den 27. Juni** lädt die Stadt dann wieder zum **Open Park** in den Volkspark ein. Open Park - das sind ca. zehn Stunden Aktionen. Tagsüber als großes Familienfest mit Bühnenspektakel und Kleinkunstforum, abends spielt die Musik dann für Erwachsene. Zu Beginn kommt hier alles Gute von oben: Die Fallschirmspringer des Luftsportvereins Kiel stimmen die Besucher/innen schon mal auf die weiteren und vor allem kostenlosen Höhepunkte des Tages ein. Max und Mülli, verschiedene Big-Bands, die Sportvereine des Ostufers, verschiedene Tanz- und Musikgruppen und internationale

Folklore werden gleich auf 2 Bühnen präsentiert. Ab 14 Uhr steigt auch das Kleinkunstforum mit Zauberei, Kindertheater, Akrobatik oder Varieté.

Viel zu entdecken gibt's auch abseits der Bühnen: Ob Ponyreiten oder Streichelzoo, Beachsoccer-Cup, Wikingerdorf, die Seilbahn des Technischen Hilfswerks, das Spielmacher-Event, Puppentheater oder nostalgisches Karussell: „Das Programm ist etwas für die ganze Familie“, verspricht Jörg Franzen vom Kieler-Woche-Büro.

Abends dann können Eltern und andere Erwachsene die Kieler Woche ein paar Stunden ohne den Nachwuchs genießen: Mit Rock`n`Roll und Irish Folk wird zur großen Party geladen.

Höhepunkt ist um etwa 23 Uhr schließlich das musikalisch begleitete „Parterrefeuerwerk“.

## Umfrage zum Thema 'Sicherheit'

Unserer aktuellen Ausgabe ist diesmal ein Fragebogen beigelegt.

Der Kieler Rat für Kriminalitätsverhütung startet in Neumühlen-Dietrichsdorf eine Umfrage zum Thema 'Angst- und Gefahrenräume'. Ziel der Umfrage ist es, Kenntnisse über die Sicherheitslage und das subjektive Sicherheitsgefühl der Bewohner/innen zu gewinnen. Dazu werden Fragebögen an die Bürger/innen verteilt und in Schulen, Begegnungsstätten und Seniorenwohnanlagen werden ausgebildete Interviewer/innen Umfragen durchführen.

Im Mittelpunkt der Aktion stehen Fragen rund um die Sicherheit, wie zum Beispiel: Gibt es persönliche

Erlebnisse als Opfer? Wo liegen die Angstbereiche im öffentlichen Raum? Oder: Welche Erfahrungen haben die Neumühlen-Dietrichsdorfer/innen als Verkehrsteilnehmer/innen gemacht?

Anhand der Umfrageergebnisse sollen möglichst konkret Angst- und Gefahrenräume sowie Sicherheitsprobleme und ihre Ursachen ermittelt werden. Auf dieser Basis wird der Rat für Kriminalitätsverhütung Vorschläge erarbeiten, wie die Sicherheit im Stadtteil erhöht werden kann. Ideen von Bürger/innen sind dabei herzlich und ausdrücklich willkommen.

Damit die Umfrage tatsächlich zu einem sichereren und lebenswerteren Neumühlen-Dietrichsdorf

beitragen kann, ist es wichtig, dass möglichst viele Fragebögen ausgefüllt werden. Die Umfrage erfolgt anonym, damit keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind.

Ausgefüllte Fragebögen nehmen die Polizeistation Dietrichsdorf, Ivensring 27, und das Sekretariat der Toni-Jensen-Grundschule, Poggendorfer Weg 51, entgegen. Das Projekt wird federführend von Hans-Dieter Schwarz, Tel. 0431/232622, und Jürgen Klagge, Telefon 0431/681805, begleitet. Beide sind Mitglieder des Rates für Kriminalitätsverhütung und stehen den Neumühlen-Dietrichsdorfer/innen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Liebe Leserinnen und Leser,

im Sommer gibt es auch neben der Kieler Woche einiges zu bestaunen auf dem Ostufer.

Mit den zahlreichen Veranstaltungen, wie dem Straßenmusikfestival und dem Brunnenfest in Gaarden, dem Dietrichsdorfer Band und dem Stadtfest in Wellingdorf, beweisen wir, dass hier auf dem Ostufer 'der Bär steppt'. Bei all den Sommer- und Spielfesten, Ferienaktionen und den sportlichen und kulturellen Angeboten, die Sie in dieser Ausgabe finden, sollte wirklich für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und sagen... Bis demnächst, bei einer Veranstaltung in Ihrer Nähe!

Jan Krimson

Christoph Adloff

Silke Solbach

David Vetter



## Für mehr Sicherheit und Sauberkeit - Die neuen Park - Betreuer

Angestoßen wurde das Projekt der Parkbetreuer von Gisela Schulz, der Vorsitzenden des Ortsbeirats Ellerbek/Wellingdorf, und im Mai wurde es nun begonnen. Um ein höheres Maß an Sicherheit und Sauberkeit in den Parkanlagen der Stadtteile Ellerbek, Wellingdorf und Neumühlen-Dietrichsdorf zu erreichen, wurde von Seiten der inab (Ausbildungs- und Be-

schäftigungsgesellschaft des bfw mbH) ein Konzept entwickelt.

Nach enger Abstimmung mit Ortsbeirat, Jobcenter und Grünflächenamt der Landeshauptstadt Kiel konnte es nun losgehen. In Parkanlagen und auf Plätzen sollen die Parkbetreuer/innen für mehr Sauberkeit auf den Wegen, Bänken

und in den Spielbereichen sorgen und durch vermehrte Präsenz indirekt auch für mehr Sicherheit.

Zu den Aufgaben zählen: Kontrolle der vorhandenen Hinweistafeln, Wegschilder, Ge- und Verbotstafeln, Melden von Vandalismus-schäden und Beschädigung an Erholungseinrichtungen, Besucher-

information durch persönliche Gespräche, Leistung erster Hilfe bei kleineren Unfällen (hierfür wurden die Teilnehmer/innen extra geschult) sowie das Aufsammeln kleinerer Müllmengen.

Sie erkennen die Parkbetreuer/innen an Ihren blauen Jacken und den angehefteten Ausweisen. (jk)

# Unser Ostufer



## Hilfsangebote für Frauen



Das Mehr-Generationen-Haus im Vinetazentrum

bietet seit etwas mehr als einem Jahr ein vielfältiges Angebot mit den Schwerpunkten Beratung und Hilfe, Kultur und Lernen, Bildung und Freizeitgestaltung an.

Jeden Mittwoch bietet der Verbund der feministischen Mädchen- und Frauenfachrichtungen in Kiel von 15 bis 18 Uhr eine offene und kostenlose Beratung für Mädchen und Frauen. Eine Beraterin unterstützt die Frauen bei der Suche nach einer geeigneten Beratungsstelle.

Themen können z.B. sein: psychische und soziale Probleme, Mütter und Alleinerziehende in Überlastungssituationen, körperliche und sexuelle Gewalt in der Partnerschaft, Ängste, Essstörungen, Suchtprobleme, Selbstwert- oder Partnerschaftsprobleme, Zwangsprostitution und Frauenhandel, Zwangsverheiratung oder auch sozial-, asyl- und aufenthaltsrechtliche Fragen.

**Kontakt:** Barbara Römer  
Mehr-Generationen-Haus  
Tel. 260 45 30

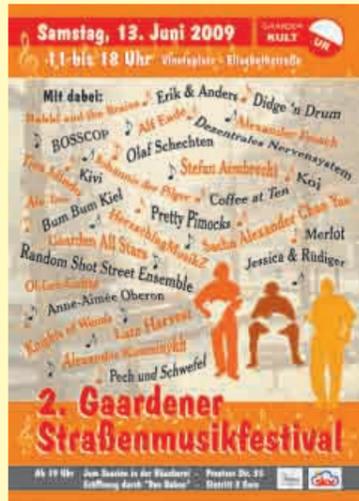
Das Projekt "Regenbogen Plus" der türkischen Gemeinde Schleswig-Holstein möchte Frauen mit Migrationshintergrund, die aus verschiedenen Gründen von Sprachkursangeboten nicht erreicht werden, an die deutsche Sprache heranzuführen und ihnen zusätzlich Überblick zu Themen verschaffen, die für den Integrationsprozess in die deutsche Gesellschaft von zentraler Bedeutung sind.

Die Frauen sollen zunächst wieder an das Lernen gewöhnt und auf das Erlernen einer neuen Sprache vorbereitet werden. Neben dem Spracherwerb sollen die Teilnehmerinnen aber auch mit allen für das Leben in der deutschen Gesellschaft wichtigen Themen vertraut gemacht werden.

Bei ausreichendem Interesse sollen in diesem Jahr weitere Kurse beginnen und an verschiedenen Schulen in Kiel-Gaarden stattfinden.

**Kontakt:**  
Projektverantwortlicher:  
Dr.Cebel Küçükcaraca  
Projektleiterin: Songül Marabaoglu  
Tel: 0431/364 1723  
e-mail: regenbogen-plus@tgs-h.de info@tgs-h.de

## Straßenmusikfestival am 13. Juni



Tag die Einkaufsstraße mit wunderbaren Klängen. Für das diesjährige Festival haben sich bereits 30 Künstler/innen angemeldet, neben einigen „alten Hasen“ auch viele neue Gesichter, die diesem Bereich wieder eine besondere Atmosphäre geben möchten. Ab 19 Uhr findet in der Räumerei eine Jam Session statt, bei der die Mitwirkenden die Möglichkeit haben, nochmals aufzutreten und sich in neuen Konstellationen auf der Bühne zu präsentieren. Wer spontan noch Interesse hat teilzunehmen, ist herzlich eingeladen. Weitere Infos dazu im Büro Soziale Stadt (s. Impressum)

Auf einen ausgesprochen musikalischen Samstag im Gaardener Zentrum dürfen sich Organisator/innen und Besucher/innen am 13. Juni freuen, wenn dort das 2. Gaardener Straßenmusikfestival startet. Bereits das erste Festival fand großen Anklang bei Mitwirkenden und Besucher/innen. Die rund 20 Künstler/innen aus dem gesamten norddeutschen Raum erfüllten an diesem

## Das 16. Gaardener Brunnenfest in neuem Gewand

Das traditionelle Gaardener Brunnenfest wird bei seiner 16. Auflage mit einigen Neuerungen an den Start gehen. So wird in diesem Jahr lediglich am **Sonntag, den 13. September** ein buntes Angebot auf dem Vinetaplatz und in der Elisa-

## 3. Gaardener Kulturtage im Mai

Nochmals mehr Besucher/innen und Angebote, sowie beteiligte Akteur/innen als im Vorjahr, gab es bei den 3. Gaardener Kulturtagen. Für die Eröffnung der Kulturtage durch Gerd Meyer, den Kulturdezernenten der Landeshauptstadt Kiel, wurde mit der Kreuzung Preetzer Straße/Ostring ein Ort gewählt, der Aufmerksamkeit erregen und auf die Verkehrssituation am Ostring hinweisen sollte. Auch Kulturtreibende vom Westufer sind in diesem Jahr erfreulicherweise nach Gaarden gekommen, um Programmpunkte

beizusteuern. In dem umfangreichen Programm aus Musik, Theater, Ausstellungen und Lyrik fanden sich neben unterschiedlichen Lesungen zum ersten Mal die Gaardener Dichtertage. Sie fanden im Mehrgenerationenhaus statt, welches neben dem Theater im Werftpark, einer Vielzahl an kulturellen Beiträgen Platz und Raum bot. Ein weiteres Novum war das Konzert Musica from World Gaarden, das am Samstag, den 9. Mai erstmals im Rahmen der Gaardener Kulturtage stattfand. (jk)

bethstraße das Bild des Stadtteils prägen. Ergänzend zu den vielen Infoständen, dem umfangreichen Musik- und Bühnenprogramm und den Kinderspielstationen, wird dieses Jahr zeitgleich der große Gaardener Flohmarkt stattfinden und die Festmeile bis zum

Alfons-Jonas-Platz erweitern. Für die Besucher/innen wird das gesamte Geschäftszentrum somit den ganzen Tag ein reichhaltiges und kulturell vielfältiges Angebot bereitstellen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei! (jk)

## 40 Jahre Jugendzeltlager - die Kieler Musketiere feiern



Auf einer kleinen Waldlichtung im verträumten Spessartort Partenstein in Nord-Bayern schlagen die Kieler Musketiere seit 40 Jahren ihre Zelte auf. Und dann gibt es für durchschnittlich 40 Kids ein buntes Sommer-Ferienprogramm. Manches ist von Beginn an gleich geblieben: Schlafen in Nomaden-Rundzelten auf Stroh, Kochen in

einer kleinen, selbstgebauten Blockhütte und Nachtwache bei brennendem Lagerfeuer. Verändert hat sich das Programm: Früher hingen Silberzettel im Wald an Bäumen, aus denen man Volkslieder erraten sollte, heute wird per Laptop und MP3 Player frei nach dem Motto: „Partenstein sucht den Superstar“ ein großes Bühnenprogramm aufgeführt. Erstmals 1991 nahmen auch 20 Kinder aus Kiels Patenstadt Stralsund an dem Zeltlager teil. Bis heute ist die Wiedervereinigung hier kein Problem und inzwischen sind aus den gemeinsamen Ferien tolle Freundschaften entstanden. Auch 2009 leiten ehrenamtliche Jugendgruppenleiter das Lager,

die Spaß daran haben, den Kids eine tolle Ferienzeit zu organisieren und die für diese verantwortungsvolle Aufgabe sogar Geld bezahlen. Also, für all diejenigen zwischen 8 und 14 Jahren, die spannende Sommerferien erleben möchten: „Es sind noch freie Plätze vorhanden“.

Zeltlager vom 21.07. - 05.08., Kosten all inclusive 299 EUR.

Speziell für das Jubiläums-Fest fahren die Kieler Musketiere vom 01. bis 02.08.2009 mit einem Reisebus nach Partenstein. Wer am Jubiläumsfest teilnehmen möchte, kann sich gerne bei Birka Hussong melden.

Birka Hussong,  
bhallier@gmx.de,  
Tel. 04346-602409  
www.zeltlagerkiel.de

## Ein Zelt für Beppolino



Der Kindermitmachzirkus hat endlich ein neues Zuhause. Möglich wurde das durch die Kieler Förde Sparkasse und weitere großzügige Spender. Bei einer Einweihungsgala am 1. April übergab Götz Bormann, Vorstand der Kieler Förde Sparkasse, einen symbolischen Scheck in Höhe von 10.000 Euro an Zirkusdirektor Hans Jäger. Von den insgesamt gespendeten 16.000 Euro konnte neben dem Zelt noch ein Anhänger und eine Tonanlage angeschafft werden.

Alle Auftritts-Termine und weitere Infos unter [www.beppolino-kiel.de](http://www.beppolino-kiel.de)

## TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE

Wann	Wer & Was	Wo
Samstag, 13. Juni	Straßenmusikfestival - Artikel siehe oben	Vinetaplatz - Elisabethstraße
Mittwoch, 15. Juli, 15.00 Uhr	„Gaardener Spielplatztour“ des AWO-Bürgerzentrums Räumerei. Motto: „Südsee“	Spielplatz im Werftpark
20. bis 31. Juli 10.00 bis 15.00 Uhr	Sommer-Ferienprogramm im Vinetazentrum für alle GrundschülerInnen aus Gaarden. Der KJHV / das Flex-Cafe freut sich über Anmeldungen unter Tel: 5 30 30 95.	Flex-Cafe des KJHV im Vinetazentrum Elisabethstr. 64
Mittwoch, 29. Juli 15.00 bis 17.00 Uhr	Tanztee mit Kaffee und Kuchen	Flex-Cafe des KJHV im Vinetazentrum Elisabethstr. 64
Montag, 3. August, bis Freitag, 14. August Täglich 13 bis 19 Uhr	„Spaß im Park“ für Kinder auf dem Ostufer - mit Sport und vielen Spielen sowie besonderem Familienprogramm am 8. und 9. August; organisiert von den städtischen Mädchen- und Jugendtreffs mit Unterstützung Gaardener Institutionen; - alle Angebote kostenlos und ohne Anmeldung.	Kinder- und Jugendpark Gaarden (zwischen Feuerwache und Coventryhalle), bei schlechtem Wetter eingeschränktes Angebot in der Coventryhalle.
Mittwoch, 26. August, 15.00 bis 17.00 Uhr	Bingo mit Andre	Flex-Cafe des KJHV im Vinetazentrum Elisabethstr. 64



# Unser Ostufer

## Neues Leben im Trafohäuschen - das Café Luna



Traumstart: bei bestem Wetter feierte Simone Claußen am Osterwochenende Eröffnung und konnte sich auf Anhub über ein volles Haus freuen.

Seit April ist der neugestaltete Lunaplatz noch attraktiver geworden: das Café Luna bringt neues Leben ins alte Trafohäuschen und bietet die Möglichkeit, den schönen Ausblick auf die Schwentinemündung nun auch bei Kaffee und Kuchen zu genießen. Es gibt bei Café-Inhaberin Simone Claußen aber nicht nur ein umfangreiches und komplett selbstgebackenes Torten- und Kuchen-Angebot. Auch ein Frühstück oder einen Wein zum Feierabend und dazu ein frisch belegtes Croque werden Ihnen hier serviert. Übrigens: mit seiner gemütlichen und modernen Inneneinrichtung lohnt das kleine Café auch bei schlechtem Wetter einen Besuch. (sso)

Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 20 Uhr  
Tel. 210 706 65, www.lunacafe.de

## Neues aus der Geschäftswelt

### Restaurant Fabrik

Seit April 09 hat das Restaurant einen neuen Betreiber und ein neues Konzept: **Fabrik XXL**.

Der Name ist Programm: serviert werden Riesen-Schnitzel, Riesen-Burger und auch Riesen-Leberkäse. Aber auch für den "normalen" Hunger gibt es Leckeres: zum Beispiel eine Fischkarte nach traditionellen Rezepten, passend zum Geschichte des Hauses als alte Fischräucherei. Und am Sonntag sind außerdem Brunch und Kaffee & Kuchen im Angebot.  
die XXL-Fabrik, www.fabrik-kiel.de  
Werftstraße 5-7, Tel. 25 93 232



### Mundfein - Pizzawerkstatt

Die Pizzawerkstatt, bisher bekannt vom Kieler Westufer, ist nun in den Räumen von "Star Pizza" auch auf dem Ostufer zu erreichen. Beide Services teilen sich die Räume in der Schönberger Straße 30. Geliefert werden verschiedenste Pizzen, aber auch eine große Auswahl an Pasta-Gerichten, Salaten, Hähnchenspießen etc.

Mundfein Pizzawerkstatt,  
Schönberger Str. 30  
Tel.: 22 08 510, www.mundfein.de

Nun ist es amtlich: die Handball-Herren des WTV haben den Aufstieg in die Oberliga geschafft! - Wir gratulieren herzlich!

## Erfolgreiches Spielplatzfest im Schwanenseepark

Am 13. Mai fand auf dem Spielplatz im Schwanenseepark das jährliche Sommerfest statt. Bei Sonnenschein wurden verschiedenste Aktivitäten für Kinder angeboten, wie z. B. Dosenwerfen, Sackhüfen, verschiedene Spielgeräte und die Möglichkeit, sich schminken zu lassen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, gegen eine kleine Spende gab es Kuchen und Getränke. Ca. 450 Besucher zog das Fest an, ein Großteil davon natürlich Kinder. Die Stimmung war toll und der Wunsch, das Fest im nächsten Jahr

zu wiederholen, wurde von vielen geäußert, es ist inzwischen fester Programmpunkt in Ellerbek. Ausrichter des Spielplatzfestes ist das Wohnhaus Schwanensee, eine Einrichtung des KIELER FENSTER. Im Wohnhaus Schwanensee leben Menschen mit psychischen Erkrankungen und zusätzlicher Abhängigkeitsproblematik. Im Herbst 2003 wurde die Patenschaft für den Spielplatz im Schwanenseepark übernommen. Die Vorbereitung des Sommerfestes fand in einer Arbeitsgruppe von Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen statt, in der die Ideen zur Gestaltung des Festes entwickelt wurden.

Oliver Renner, Kieler Fenster



## TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE

Wann	Wer & Was	Wo
Samstag, 6. Juni & Sonntag, 7. Juni	Jugend-Handballturnier des Wellingdorfer Turnvereins Beginn: Samstag ab 13 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr	Sportplatz Oberer Radsredder am Vereinsheim des WTV
Samstag, 6. Juni 17 Uhr	Sommermusik zum Zuhören und Mitsingen - mit Kantorei, Kinder- und Jugendgospelchor und Bläserchor. Leitung: Klaus-Martin Eggers Mit anschließendem Grillabend (Salate etc. gerne mitbringen)	Andreaskirche Kiel-Wellingdorf, Wischhofstr. 69
Sonntag, 14. Juni	Ellerbeker Sommerfest - Näheres finden Sie in nebenstehendem Artikel	
Freitag, 12. Juli & Samstag, 13. Juli	Fußballturnier - 'Comet-Cup' unter dem Motto "Sport gegen Gewalt" Freitag ab 16 Uhr, Samstag ab 10 Uhr. Für ein buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Spielmobil, Torwandschießen und großer Tombola ist gesorgt.	SC Comet Kiel, Wellingdorf Passader Str. 16
Freitag, 17. Juli bis Montag, 20. Juli	343. Gildefest der Ellerbeker Büttgill	Rohdehoffplatz, Klausdorfer Weg
Samstags & Sonntags 18. Juli bis 23. August 20.00 Uhr	Sommertheater im Seefischmarkt - das Werftparktheater spielt "Einstein setzt Segel" - Wie der berühmte Physiker mit seinem Freund Anschütz die Kieler Sommerfrische entdeckte	Seefischmarkt, Wischhofstraße 1-3 Gebäude. Nr. 5
Sonntag, 6. September	5. Wellingdorfer Stadtteilfest - Näheres finden Sie in nebenstehendem Artikel	

## Impressum

Büro Soziale Stadt Gaarden  
Christoph Adloff (ca)  
Jan Krimson (jk)  
Silke Solbach (sso)  
Medusastraße 16, 24143 Kiel  
Telefon: 0431 / 240 42 80 / 81  
Fax: 0431 / 240 42 82  
sbgaarden@steg-hamburg.de



Stadtteilbüro Ost  
Christoph Adloff (ca)  
Jan Krimson (jk)  
David Vetter (dv)  
Tiefe Allee 45, 24149 Kiel  
Telefon: 0431 / 720 16 03/-04  
christoph.adloff@steg-hamburg.de  
Internet: www.urban-kiel.de



Beide Büros sind Einrichtungen der Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft steg Hamburg mbH, Schulterblatt 26-36, 20357 Hamburg, Telefon: 040/43 13 93 0, www.steg-hamburg.de



Unser Ostufer wird mit Mitteln der Landeshauptstadt Kiel und des Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt finanziert.  
Im Auftrag der Landeshauptstadt Kiel Satz / Dtp: Silke Solbach  
Druck: Einblatt Druckerei Kiel  
V.i.S.d.P.: Christoph Adloff



Ausgabe 21 erscheint Ende September, Artikelwünsche bitte bis Ende August an die Büros (unter silke.solbach@steg-hamburg.de)

## 5. Wellingdorfer Stadtteilfest

Das Familienfest mit seinen zahlreichen kostenlosen Spiel-, Sport- und Mitmachangeboten bringt 2009 einige Neuerungen.

„Von Kindern für Kinder“ heißt die Aktion, bei der Kinder der umliegenden Schulen Spielangebote für „Gleichaltrige“ planen und mit diesen Angeboten das bunte Treiben bereichern werden.

Zusätzlich zum Fest, das wie 2007 zusammen mit einem großen Event auf dem Seefischmarkt und dem IFM-Geomar-Gelände stattfindet, wird am Abend unter dem Motto „Feuer und Flamme für die Schwentinemündung“ der Mündungsbereich 'erleuchtet'. Von 18 - 21 Uhr gibt es neben einem Bühnenprogramm ein Gaffelkino sowie verschiedene „feurige“ Vorführungen zu bestaunen. Anschließend soll der Mündungsbereich der Schwentine illuminiert werden. Wir möchten Sie herzlich einladen, mit Laternen oder Lichtern dort zu erscheinen und diesen Abend mitzugestalten.

Bewährt hat sich der Flohmarkt auf dem Plus-Parkplatz, für den Sie sich auch in diesem Jahr gerne bei uns anmelden können.

Für alle Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung.

Unsere Kontaktdaten finden Sie im Impressum

## Ellerbeker Sommerfest

Zum sechsten Mal findet am 14. Juni von 9.30 bis 16.00 Uhr auf dem Vorplatz der Bugenhagenkirche und dem Schwanenseepark das Ellerbeker Sommerfest statt. In diesem Jahr wird auch ein Flohmarkt das Fest zwischen dem AWO-Servicehaus und der Bugenhagenkirche bereichern. (Anmeldungen an Frau Martini, AWO-Servicehaus unter Tel. 0431/728719).

Das Fest beginnt mit einem Familiengottesdienst in der Bugenhagenkirche, danach öffnen Informations-, und Verzehrstände. Neben Tombola und frischem Räucherfisch gibt es Streichelzoo, Hüpfburg und Kinderrodelbahn als Attraktionen für die Kinder. Abschluss des Tages ist ein Konzert des Gospelchores in der Kirche um 16 Uhr. Die Erträge der kleinen Verzehrpfeise kommen der Aktion „von Ellerbekern für Ellerbekern“ zugute und werden gezielt in sozial schwierigen Situationen eingesetzt.

Christoph Pusch

# Unser Ostufer



## Kultur im Bunker - der Bunker-D



Laut Michael Lempart, dem Baukoordinator des Bunker-D, war die gerade zu Ende gegangene 4. Bunkerwoche in dieser Form die Letzte - und damit verkündet er eine gute Nachricht. Die Bunkerwochen - 2006 gestartet - dienen nämlich auch dazu, das "Projekt Bunker-D" der Öffentlichkeit vorzustellen, Interesse zu wecken, den Stand der Baumaßnahmen zu dokumentieren, und eventuelle Geldgeber und Sponsoren anzusprechen. Über drei Jahre dauerte der Umbau, der überhaupt erst möglich wurde durch unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden eines engagierten Studententeams und verschiedenste Spenden- und Fördergelder. Mit der 4. Bunkerwoche wurde diese Phase nun abgeschlossen und

der Bunker ist in den Regelbetrieb gestartet. Immer Mittwochs, ist der Bunker nun von 10 bis 22 Uhr geöffnet und bietet den FH-Student/innen einen attraktiven Raum zum Lernen, Entspannen, Kaffeetrinken etc.. Aber auch interessierte Nicht-Student/innen dürfen gerne vorbeischauen. Geplant sind neben dem Betrieb des Bunker-Cafes und des Bunker-Kinos auch wechselnde Ausstellungen und kleinere Konzerte oder Lesungen. Eine gute Gelegenheit, sich den Bunker mal aus der Nähe anzusehen bietet die Museumsnacht, bei der der Bunker-D zum ersten Mal teilnehmen wird. Übrigens: Das 'D' steht für Dietrichsdorf. (sso)  
Bunker-D,  
Schwentinestraße 11,  
www.bunker-d.de

## „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (Martin Buber)

Die Begegnungsstätte der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Ivensring 9 (Gemeindehaus), die Mitglied im Arbeitskreis Seniorenarbeit Neumühlen-Dietrichsdorf ist, ist ein Ort der Begegnung mit der Möglichkeit der Kommunikation, Information, Bildung und Freizeitgestaltung für Menschen ab ca. 50 Jahren. Neben den regelmäßigen wöchentlichen bzw. 14-tg. Veranstaltungen wie Seniorentanz, Gedächtnistraining, Gesprächsgruppen, Kartenspiel- und Handarbeitsgruppen, PC-Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene, Gym-

nastik ab 50, Sitzgymnastik, Tanzen im Sitzen usw. werden monatlich Bingo- und plattdeutsche Nachmittage angeboten. Außerdem sind in loser Folge Vorträge, Frühstückstreffs, der Besuch des Kieler Theaters, Sonntags-Cafés, Ausflüge und der gemeinsame Besuch von Ausstellungen im Programm. In Planung ist ab Herbst 2009 eine Gruppe 'Frauen 50 Plus'. Wir freuen uns jederzeit über weitere ehrenamtliche Mitarbeiter und Ideen zur Erweiterung/Ergänzung unserer Angebote.

Margit Bornhöft

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. zu den regelmäßigen Terminen  
Sprechzeiten: Mo. 11 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung  
Leitung: Margit Bornhöft (Dipl.-Sozialpäd.)  
Telefon: 0431-200 74 99  
E-Mail: e.bornhoeft@t-online.de



## 10. Kieler Museumsnacht



Am Freitag, den 28. August, startet von 19 bis 24 Uhr die 10. Kieler Museumsnacht und das Ostufer, speziell Dietrichsdorf ist mittendrin! Gleich mit sechs Angeboten ist der Stadtteil vertreten. Dabei sind: der Mediendom, die Sternwarte, die Computerschauausammlung und zum ersten Mal auch der Bunker-D der Fachhochschule, außerdem das Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei und das Theatermuseum (im Aufbau). Ein besonderes Highlight ist sicher der

Besuch des ESA-Astronauten Thomas Reiter im Mediendom. Informationen zu den Angeboten erhalten Sie bei den teilnehmenden Häusern oder ab Anfang Juli unter [www.museumsnacht-kiel.de](http://www.museumsnacht-kiel.de). Der Fähranleger Dietrichsdorf wird während der Museumsnacht nicht nur von einem Schiff des SFK angelaufen, sondern auch von mehreren historischen Schiffen, unter anderem von der MS Stadt Kiel, um so Ost- und Westufer auf charmante Weise zu verbinden. Karten für die Museumsnacht erhalten Sie ab Anfang Juli bei allen teilnehmenden Häusern. (sso)

## Stadtteiführung

Am Sonntag, den 5. Juli lädt „Heimatforscher“ Sönke Petersen auf Wunsch zahlreicher Nachfragen seit langer Zeit wieder einmal zu einer interessanten Stadtteiführung im „oberen“ Dietrichsdorf ein. Unter dem Motto „Dietrichsdorf vom Bauerndorf zum Industrievorort“ wird ein Einblick in die Dietrichsdorfer Geschichte von Beginn der Industrialisierung bis zur Gegenwart gegeben. Als Georg Howaldt 1876 unten an der Schwentine seine „Kieler Schiffswerft“ anlegte, bestimmte oben um den Dorfteich herum die weitverzweigte Großbauernfamilie Ivens noch das Geschehen. Doch als immer mehr Arbeiter der Werft Wohnungen benötigten, war es mit der Beschaulichkeit bald vorbei. Wer mehr über die Vergangenheit wissen möchte, sollte sich bald anmelden, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nach der Führung kann auch noch das Gießerei-Museum in der Grenzstraße besucht werden. (Im Preis enthalten.)  
Teilnahme nur mit Anmeldung!  
Sönke Petersen, Tel: 20 26 21 oder email: [gussmuseum@hotmail.de](mailto:gussmuseum@hotmail.de).  
Treffpunkt: 13.00 Uhr,  
Paul-Gerhardt-Kirche, Ivensring.  
Beitrag 5,00 €, erm. 3,00 €.

## Gutschein: Schwentinemündung komplett

Seit Mai geben der Mediendom der Fachhochschule Kiel, das Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei, die Schwentinetalbahn und das Restaurant „Alte Mühle“ gemeinsam den Gutschein „Schwentinemündung komplett“ zum Preis von 10€ heraus. Er berechtigt zu einem Besuch der Veranstaltung „Computer öffnen Welten“, „Augen im All“ oder „Unser Kosmos - Heimat der Menschen“ im Mediendom, einem Besuch des Industriemuseums, einer Motorbootfahrt auf der Schwentine und enthält darüber hinaus einen Verzehrsgutschein über einen Euro für ein Essen in der „Alten Mühle“. Der Gutschein ist gültig bis zum 3. Oktober 2009, die Angebote können an einem oder mehreren Tagen wahrgenommen werden.

## Kleiderkammer für Kindersachen



Leiterin Melanie Reiß (Mitte) und ihre ehrenamtlichen Helferinnen freuen sich auf die neue Aufgabe.

Mitte Mai hat das AWO Stadtteilzentrum „Altes Volksbad“ eine Kleiderkammer speziell für Kinderkleidung, Spielzeug und Säuglingsbedarf eröffnet. Geöffnet ist jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 20 50 999. Kinderkleidung und Sachspenden für Kinder zwischen 0-12 Jahren werden ab sofort gerne entgegen genommen. Die Ausgabe der Kleidung erfolgt gegen eine kleine Spende zu Gunsten der AWO-Kinderferienfreizeit.  
AWO Stadtteilzentrum „Altes Volksbad“, Turnstraße 7

## TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE

Wann	Wer & Was	Wo
Samstag, 13. Juni 14.00 bis 17.00 Uhr	Flohmarkt - organisiert vom AWO Ortsverein Neumühlen Dietrichsdorf Die Standgebühr beträgt 1,50€/pro Meter. Aufbau ab 12 Uhr.	Platz vor dem AWO Stadtteilzentrum „Altes Volksbad“.
Samstag & Sonntag 13. & 14. Juni, 14.00 bis 18.00 Uhr	Ausstellung "Die Firma von nebenan: Dr. Hell" Der Förderverein „Technik-Sammlung - Dr. HELL“ zeigt Nachrichten- und Drucktechnik ihres früheren Arbeitgebers.	Howaldtsche Metallgießerei, Grenzstraße 1, <a href="http://www.alte-giesserei-kiel.de">www.alte-giesserei-kiel.de</a>
Sonntag, 21. Juni ab 11.00 Uhr	das Dietrichsdorfer Band - Stadtteiffest in Dietrichsdorf (mehr dazu im Artikel auf Seite 1)	rund um den Dorfteich am Ivensring
Sonntag, 28. Juni 11.00 Uhr	Auftritt des Spielmannzuges des Wellingdorfer Turnvereins	Haus Schwentineblick, Schönkirchener Str. 65-69
Sonntag, 5. Juli	Stadtteiführung „Dietrichsdorf- vom Bauerndorf zum Industrievorort“.	(Siehe Artikel rechts)
Sonntag, 5. Juli 18.00 Uhr (und weitere Sonntage)	„Orchideen - Wunder der Evolution“ - eine bildgewaltige Geschichte über die Vielfalt des Pflanzenlebens, die an die Reise Darwins mit dem Forschungssegelschiff Beagle anknüpft. Ab 10 Jahren. 7 € (6 €)	Mediendom auf dem Campus der FH Kiel, Sokratesplatz 6 <a href="http://www.mediendom.fh-kiel.de">www.mediendom.fh-kiel.de</a>
Dienstag, 21. Juli 18.00 Uhr	Tanzabend mit Internationaler Folklore u.a.	Begegnungsstätte Paul-Gerhardt-Gemeinde, Ivensring 9
Donnerstag, 20. August 16.00 Uhr	Großes Sommerfest mit Musik von Käpt'n Meyer	Haus Schwentineblick, Schönkirchener Str. 65-69
Freitag, 28. August	10. Kieler Museumsnacht (mehr dazu im Artikel oben)	
Samstag, 12. September	Sommerfest im „Alten Volksbad“ - mit Hüpfburg, bunten Spielen, viel Kreativem, dem Stöbermarkt, Musik, Kaffee & Kuchen	AWO Stadtteilzentrum „Altes Volksbad“, Turnstraße 7